Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 3 (1916)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

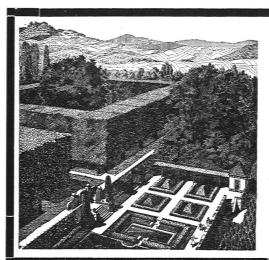
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Jupiterstr. 1

Gartenanlagen



BUCHNER&C

ZÜRICH·LANGSTR·147-153

SPECIALHAUS F. AUSFÜHRUNG DEKORATIVER KERAMISCHER BODEN UND WANDBELÆGE



CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche :: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

Strebel-Kessel

Eca-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

3 bis 17 qm

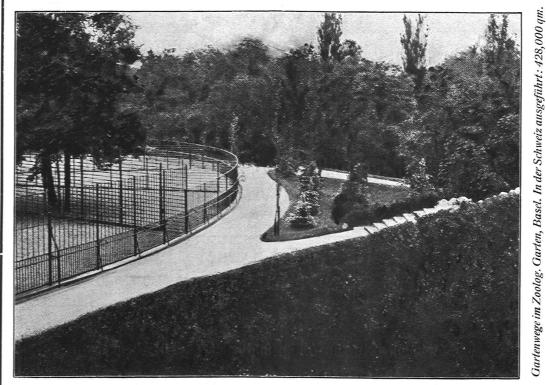
12,5 bis 40 qm

= Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ==

STREBELWERK ZÜRICH 1

Einiges über Auktionen. Wer nach Jahren Betrachtungen anstellt über das gräßliche Völkermorden in unserer Zeit, der darf neben den strategischen Überlegungen, neben der Einschätzung der unermeßlichen organisatorischen volkswirtschaftlichen Arbeit auf keinen Fall das Leben im Kleinen, die Sehnsucht der Besten vergessen. Er wird von der sensationshungrigen Lese-Meute und von den Eintags-Schreibern, die vom ersten Rekognoszierungsritt an in novellistisch gsüffiger Form fix und schneidig als elende Fabrikanten zu berichten wußten, kaum mehr etwas wissen. Um so mehr aber wird das Andenken derer bleiben, die zu Fuß mitgingen, gedrungen, eingeschient, die vor Weh kaum reden konnten, geschweige denn zum Schreiben kamen, die aus Anhänglichkeit, mehr, aus dem Elend heraus sich an die Front die besten Bücher senden ließen. Als seltene Exemplare werden sie dereinst gesammelt, die schönen, einfachen, billigen Ausgaben von Anthologien, von Reproduktionen nach Schwind und Richter. Und daß ein deutscher Verleger in diesen Zeiten eine große Buchausgabe moderner französischer Kunst wagte, wird kaum als Kuriosum gelten, als Tatsache vielmehr wird sie Erwähnung finden, die das Unglück im Krieg dieser beiden Völker in erschreckender Weise zeichnen muß. Und von den Werken aus französischer Kultur wird man hören, die allen Hetzereien patrio-

tischer Kollegen und allen Händler-Angeboten zum Hohn treulich behütet blieben, man wird vernehmen wie die besten Kunstkenner, wie wahrhafte Künstler von hüben und drüben jeder Grenzsperre und jeder Kontrolle zum Trotz immer wieder Wege fanden, um von ihrer Not das Dringlichste in unansehnlichen Worten zu berichten. Und von den Ausstellungen, von den Auktionen wird man wissen, die nach dem ersten Kriegswinter wieder eingerichtet und mit erfreulichen Erfolgen weiter geführt wurden. Ich denke an die Versteigerung moderner Graphik, eine Sammlung von Radierungen, Lithographien, Holzschnitten und Handzeichnungen in der Münchner Galerie Helbing. Darunter wertvolle, seltene Blätter: Lithographien von Eugène Carrière, Bildnisse von Daudet, Verlaine, Rodin, Puvis de Chavannes, die seltene Lithographie Les baigneuses von Fantin-Latour, die Ausgabe Los desastros de la guerra 1863 mit den Drucken von Franz Gova und der Biographie des Künstlers, Holzschnitte von Millet, Heliogravüren nach Félicien Rops, Pastorales, Martinique, Lithographie von Gauguin, Manet, Radierung und Aquatinta, fleur exotique, daneben selbstverständlich eine große Kollektion Radierungen von Klinger, Corinth, Israels, seltene Radierungen von Leibl, Liebermann, Radierungen und Handzeichnungen von Menzel, Bleistiftzeichnungen von Spitzweg. Uns Schweizer interessiert es, darunter Exlibris von



Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A.-G., Solothurn Teleph 633

Aeberlimakadam-Gartenwege Bester Weg – Unkrautfrei – Kein Unterhalt Vertreter in: Bern, Luzern, Zürich, St. Gallen
Telephon: 4844 2102 9140 3231